

Der Dudelsack kann alles

Abbehausen. 260 Besucher im voll besetzten Saal des Abbehauser Dorfkruhs erlebten am Samstagabend einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen. Die Happy German Bagpipers und die Band Rover's Return hatten zu einem schottisch-irischen Abend mit viel Musik und einigen Überraschungen eingeladen. Von *Brigitte Rademann*



Beim Einmarsch in den Saal des Dorfkruhs führte Frank Paulat die Happy German Bagpipers an. Rademann

Lange bevor fröhliche Dudelsackmusik die Veranstaltung eröffnete, nutzten die Gäste die Wartezeit, um sich mit Getränke zu versorgen. Zum schottischen und irischen Abend gehört natürlich ein kräftiger Schluck des irischen Guinness-Bieres und eine Kostprobe vom schottischen Malt Whiskey.

Die Happy German Bagpipers kommen aus Jade. Sie sind nicht nur, was das Alter der den größten Teil der Gruppe stellenden Mädchen angeht, die jüngste, sondern auch eine der außergewöhnlichsten Dudelsackbands Deutschlands. Denn neben schottischen Folkklängen spielen sie latein-amerikanische Rhythmen und bereichern ihr Programm mit arabischer und indischer Musik. Unterstützt werden die Mädchen von Frank Paulat und Friedhelm Rickleffs.

„Die Schotten sind begeistert, wenn sie unsere Musik hören“, weiß Falk Paulat zu berichten. Jüngst sind die Happy German Bagpipers von einer Schottland-Tour zurückgekehrt.

Ihre Konzertreisen führten die Mädchen in der Vergangenheit auch in den indischen Punjab. So hatte die weit gereiste Formation keine Mühe, das Publikum im Dorfkruh bestens zu unterhalten.

Das jüngste Mitglied heißt Cheyenne ist sieben Jahre alt. Die 17 Jahre alte Anastasia gab eine Eigenkomposition zum Besten. Mit „The Lion sleeps tonight“ und dem Klassiker „Rock around the Clock“ überzeugten sie die Gäste davon, dass dem Spiel auf dem Dudelsack wahrhaftig keine Grenzen gesetzt sind.

„Musik non stop“ hatte Falk Paulat dem Publikum versprochen. Die Zuschauer kamen mit großen Erwartungen und wurden nicht enttäuscht. Die Band Rover's Return mit Rolf Baba, Marion Hasemann, Andrea Kamper und Klaus Koschnitzke lieferten an diesem gelungenen Abend das Kontrastprogramm und begeisterten mit irischer Folkmusik.



Die Mädchen der Dudelsackband bewiesen, dass sie bereits versierte Spielerinnen sind.